

HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design



5.2022
Oktober/November

**KOMME, WAS DA
WOLLE: MÜNCHNER
VILLA MIT VIELEN
OPTIONS**

**LIEBE AUF DEN
ZWEITEN BLICK: DAS
TRAUMHAUS WAR
MAL EINE GARAGE**

**FAST EIN KLEINES
DORF: EIN ZUHAUSE
FÜR FÜNF FAMILIEN**

**WUNDERBAR WOHNLICH:
RÄUME MIT CHARAKTER**

**WIE DAS ZUSAMMENSPIEL VON MATERIALIEN, PROPORTIONEN,
LICHT UND PERSÖNLICHKEIT ATMOSPHÄRE SCHAFFT**

+
Zu jedem Haus:
Planmaterial,
Grundrisse und
Details

Deutschland 11,50 € / Österreich 12 €
Schweiz 19 CHF / Benelux 13,30 €
Italien 14,50 € / Spanien 14,50 €

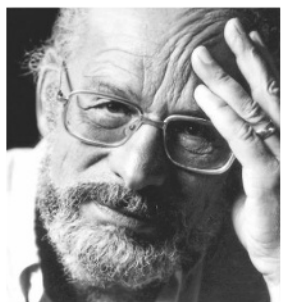


VOM AFICIONADO ZUM
PRODUZENTEN 2017
besuchte der Berliner Vin-
tage-Designhändler Lars
Triesch mit seiner Familie
Ray und Shelley Kappe
in Los Angeles – und ent-
deckte dabei die Möbe-
lunikate des Architekten



AUS LIEBE ZUR KALIFORNISCHEN MODERNE

So puristisch und elegant wie die Wohnhäuser des Architekten Ray Kappe sind auch seine Möbelentwürfe. Jetzt werden sie erstmals in Serie aufgelegt – von Original in Berlin



RAY KAPPE (1927–2019) prägte die südkalifornische Nachkriegsmoderne mit offenen, naturbezogenen Wohnhäusern

WÜRDEN SIE EINEN 90-JÄHRIGEN Architekten in Los Angeles anrufen, wenn Sie ein Einfamilienhaus in Berlin bauen wollen? Vermutlich nicht. Lars Triesch aber traute sich, Kappe Architects zu kontaktieren, denn der Designhändler hatte eine TV-Dokumentation über die Kappe Residence in Pacific Palisades gesehen, wollte danach genau solch ein Haus – und bekam es sogar.

Und nicht nur das. Inzwischen produziert der umtriebige Ex-Musiker auch eine kleine, feine Linie von Möbelstücken, die der 2019 verstorbene Architekt gestaltet hat. Sie sind geradlinig und minimalistisch, inspiriert von japanischer Handwerkstradition und dem Design Frank Lloyd Wrights. Ursprünglich waren es

Unikate, die Ray Kappe zwischen 1950 und 1980 für Bauprojekte und für sein eigenes, 1968 fertiggestelltes Haus maßanfertigen ließ – aus natürlichen Materialien und gern aus Holzresten, die auf der Baustelle anfielen. Und wie so oft, wenn große Planer sich dem Design von Mobiliar und Gebrauchsgegenständen zuwenden, sind sie Architekturen im Kleinen.

So sprechen die neun Objekte der „Ray Kappe Furniture Line“, die Original in Berlin nach Zeichnungen des Meisters entwickelt hat, die gleiche Sprache wie seine legendären Wohnhäuser: „Geradlinig und modern, dabei aber warm und naturverbunden“, wie es Lars Triesch auf den Punkt bringt. Gefertigt werden die schönen Midcentury-Stücke in einer kleinen Tischlerei in der Eifel. ORIGINALINBERLIN.COM



- 1| Eine Plattform aus massiver Roteiche ist die Basis für Sofa „RK 4“, das mit und ohne Rückenlehne erhältlich ist. 57 x 486 x 72 cm, 18 500 Euro
- 2| Japanisch inspirierter Beistelltisch „RK 12“, 57 x 61 x 41 cm, ca. 3000 Euro
- 3| Eine Glasplatte offenbart die Holzkonstruktion des Coffeetables „RK 11“. Ca. 6000 Euro
- 4| Architektur im Kleinformat: der Briefkasten „RK 8“, ca. 3000 Euro